

ALPEN-SEIDELBAST (*Daphne alpina*)

FAMILIE: Seidelbastgewächse (*Thymelaeaceae*)



PFLANZENMERKMALE: Der Alpenseidelbast ist ein Kleinstrauch, der 20 bis 100 cm hoch werden kann. Die behaarten Zweige sind vereinzelt mit Korkwarzen versehen. Die Blätter sind ganzrandig, lanzettlich bis verkehrt-eiförmig, 1 bis 4 cm lang und 2 cm breit. Ihre Oberseite ist graugrün, die Unterseite etwas heller und in der Jugendphase behaart. Die Blätter sind wechselständig angeordnet und an den Triebenden gehäuft. Je 6 bis 10 weiße Blüten erscheinen in den oberen Blattachseln. Sie sind zwittrig und vierzählig und haben 4 kronblattartige Kelchblätter, die zu einer Röhre verwachsen sind. Die Blüten duften angenehm nach Vanille. Die eiförmigen Steinfrüchte sind rot bis orange gefärbt, behaart, 4 bis 7 mm lang und reifen ab August.

BLÜHZEIT: Mai bis Juni.

LEBENSDAUER: ausdauernd, verholzend, sommergrün.

STANDORT: Bevorzugt in sonnigen Felsfluren, lichten Föhrenwäldern und Felsschutthalden. Kalk liebend.

VORKOMMEN: In Europa von den Pyrenäen bis zu den Karpaten. In den Alpen bis in eine Seehöhe von 1900 m vorkommend. In Österreich in den Karawanken.

BESONDERHEITEN: Die Pflanze wird gerne in Steingärten angepflanzt. Sie ist stark giftig!